



München, 17.03.2020

Corona-Pandemie: Hilfeplan für Ältere und Alleinstehende

Gesundheitspolitische Sprecherin Waldmann begrüßt Maßnahmen des Kabinetts und ruft die Bevölkerung zur Unterstützung auf

Die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Ruth Waldmann**, begrüßt die Gesundheits-Maßnahmen der Staatsregierung zur Bewältigung der Corona-Krise, die heute (17. März) vom bayerischen Kabinett vorgestellt wurden. „Ich bin froh, dass die Staatsregierung konsequent anpackt. Es ist gut, jetzt aktiv und vorausschauend zu handeln und nicht nur zu reagieren. Es geht darum, Menschenleben zu schützen! Die Maßnahmen können nur wirken, wenn sich alle verantwortungsvoll und solidarisch verhalten.“

Waldmann regt an, den Blick auch auf diejenigen zu richten, die auf Hilfe besonders angewiesen sind. „Gerade in Großstädten leben viele Ältere und Alleinstehende, manche inzwischen in häuslicher Quarantäne. Wir dürfen auch die Menschen mit Behinderung nicht vergessen, die allein oder in Wohngemeinschaften oder Heimen leben und Pflege brauchen. Sie sollen nicht zurückgelassen werden. Auch Pflegenden Angehörige brauchen unsere Unterstützung. Für diese Menschen muss ein Hilfeplan entwickelt werden“, erklärt die Münchner Abgeordnete, die auch stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege ist.

Waldmann dankt allen Ärztinnen und Ärzten und dem Pflegepersonal für ihren Einsatz und betont, dass sie jetzt und in Zukunft Unterstützung brauchen.